

	<p>Objekt: Syrakus: Dekadrachme (sog. Demareteion)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18200827</p>
--	---

Beschreibung

Das Bildfeld der Vs. ist leicht dezentriert.

Vorderseite: Wagenlenker in Viergespann (quadriga) nach r. Er hält, weit vorgebeugt, in beiden Händen die Zügel, in der l. Hand zusätzlich einen Treibstab. Darüber fliegt eine Nike nach r., die Pferde bekränzend. Unter der Standlinie ein nach r. laufender Löwe.

Rückseite: Weiblicher Kopf mit Olivenkranz, Ohrschmuck und Halskette nach r. Das Haar ist sehr stilisiert wiedergegeben. Der Kopf ist eingeschrieben in eine Kreislinie, die von vier im Uhrzeigersinn umlaufenden Delphinen umgeben ist.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 43.36 g; Durchmesser: 36 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 465 v. Chr.

wer

wo Syrakus

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

Besessen wann

wer

George Frederick Nott (1767-1841)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Dekadrachme
- Gott
- Historisches Ereignis
- Klassik
- Münze
- Silber
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Stadt

Literatur

- A. von Sallet - K. Regling, Die antiken Münzen ³(1929) 15 mit Abb. (dieses Stück).
- C. M. Kraay, Archaic and Classical Greek coins (1976) 205 f. 370 Nr. 801.
- E. Boehringer, Die Münzen von Syrakus (1929) 184 Nr. 374 (V191/R264, dieses Stück).
- K. Regling, Die antike Münze als Kunstwerk (1924) 130 Nr. 403 Taf. 18 (dieses Stück).
- P. R. Franke - M. Hirmer, Die Griechische Münze ²(1972) Nr. 79 Taf. 1 (dieses Stück, nur Rs. in Abb.). - Zur Datierung auf ca. 465 v. Chr. aufgrund von Hortfunden, die mit dem Fall der Tyrannis 466 v. Chr. in Verbindung gebracht werden: C. M. Kraay, Greek Coins and History (1969) 19 ff..
- Schultz (1997) Nr. 141 (dieses Stück).
- ders., Numismatic Chronicle 1972, 13 ff..